

Bedienungsanweisung

MELAJet® Sprühpistole



Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses MELAG Produktes entgegengebracht haben.

Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen und konzentrieren uns seit der Gründung im Jahr 1951 konsequent auf Produkte für die Praxishygiene. Durch ständiges Streben nach Qualität, höchster Funktions-Sicherheit und Innovationen gelang uns der Aufstieg zum Weltmarktführer im Bereich der Instrumentenaufbereitung und Hygiene.

Sie verlangen zu Recht von uns optimale Produkt-Qualität und Produkt-Zuverlässigkeit. Mit der konsequenten Realisierung unserer Leitsätze „**competence in hygiene**“ und „**Quality – made in Germany**“ garantieren wir Ihnen, diese Forderungen zu erfüllen. Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem wird u.a. in jährlichen mehrtägigen Audits nach ISO 13485 und ISO 9001 überwacht. Hierdurch ist gewährleistet, dass MELAG Produkte nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft werden!

Die Geschäftsführung und das gesamte MELAG-Team.

Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanweisung, bevor Sie die Sprühpistole in Betrieb nehmen. Die lang andauernde Funktionstüchtigkeit und die Werterhaltung Ihrer Sprühpistole hängen vor allen Dingen von der Pflege ab. Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Sicherheitshinweise. Bitte lesen Sie alle Sicherheitshinweise aufmerksam, bevor Sie die Sprühpistole einsetzen.

Bewahren Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig in der Nähe Ihrer Sprühpistole auf. Sie ist Teil des Produktes.

Für Ärztinnen/Ärzte, Arzthelferinnen/Arzthelfer und Service



Diese Bedienungsanweisung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Arzthelferinnen/Arzthelfer und den Service.

Gültigkeit

Diese Bedienungsanweisung ist gültig für die MELAjet® Sprühpistole.

Zu dieser Anweisung

Verwendete Symbole

Symbol	Erklärung
	Weist auf Situationen hin, deren Nichtbeachtung zu einer Beschädigung der Sprühpistole führen kann.
	Weist auf wichtige Informationen hin.

Auszeichnungsregeln

Symbol	Erklärung
siehe Kapitel 2	Verweis auf einen anderen Textabschnitt oder eine Abbildung innerhalb dieser Anweisung.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 – Leistungsbeschreibung	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Kapitel 2 – Gerätebeschreibung	5
Lieferumfang	5
Geräteansichten	5
Kapitel 3 – Erste Inbetriebnahme	6
Anschluss an eine Wasseraufbereitungs-Anlage	6
Anschluss an die Speisewasser-Versorgung eines MELAG Autoklaven	7
Anschluss an den Ionenaustauscher MELAdem [®] 53 in Kombination mit MELAtherm [®] 10	8
Anschlusselemente zum Spülen von Hohlkörperinstrumenten	8
Anschluss an die Kaltwasserleitung	9
Halterung für Aufhängung	10
Inbetriebnahme	10
Betriebspausen	11
Regelmäßige Routinekontrolle	11
Technische Daten	12
Anhang A – Zubehör	13
Anhang B – Ersatzteile	13

Kapitel 1 – Leistungsbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die MELAjet® Sprühpistole dient zum Abspülen von Instrumenten, zum Durchspülen von Hohlkörperinstrumenten und zur komfortablen Entnahme von demineralisiertem Wasser.

Spülen mit demineralisiertem Wasser

Es wird empfohlen, nach manueller Reinigung und Desinfektion der Instrumente, vor der maschinellen Aufbereitung oder der Sterilisation, insbesondere Hohlkörperinstrumente, gründlich mit demineralisiertem Wasser zu spülen.

Zu diesem Zweck kann die Sprühpistole direkt an eine Wasseraufbereitungs-Anlage, z.B. MELAdem® 40, oder an die Speisewasser-Versorgung eines MELAG Autoklaven angeschlossen werden.

Spülen mit Leitungswasser

Die Sprühpistole kann auch an das Trinkwassernetz angeschlossen werden.

Wenn die Instrumente vor der Sterilisation mit Leitungswasser gespült werden, kann es jedoch zu Fleckenbildung auf den Instrumenten kommen, da sich Mineralien aus dem Leitungswasser auf den Instrumenten absetzen. Daher sollten Instrumente vor der Sterilisation stets mit demineralisiertem Wasser gespült werden.

Kapitel 2 – Gerätebeschreibung

Lieferumfang

Standard-Lieferumfang

- 1x MELAjet® Sprühpistole
- 1x 1,5 m PUR-Schlauch
- 1x Halterung für Aufhängung
- 1x Bedienungsanweisung
- 1x Ersatzdichtung für Sprühdüse oder Adapter
- 1x Schwenkverschraubung (T-Stück) zum Anschluss der MELAjet® Sprühpistole an einen MELAG Autoklaven mit Wasseraufbereitungs-Anlage MELAdem® 40
- 1x Maulschlüssel (SW10)

Geräteansichten

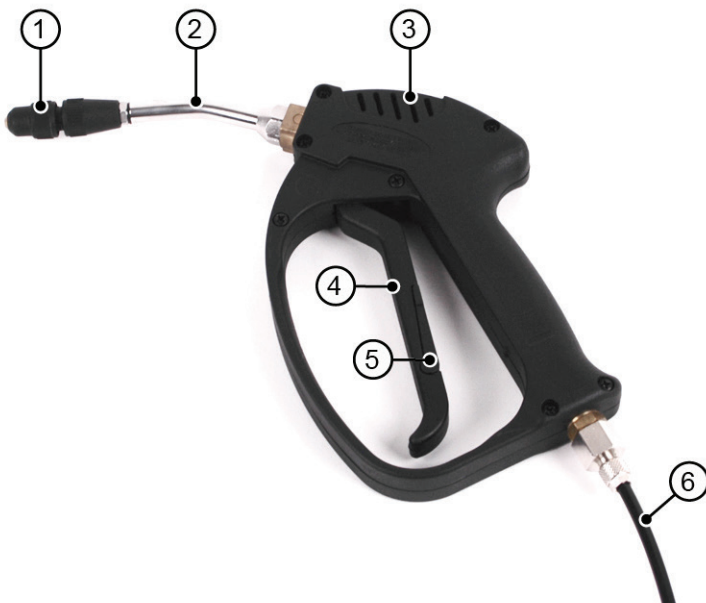


Abb. 1: Ansicht Sprühpistole MELAjet®

- (1) verstellbare Sprühdüse zur Einstellung des Punkt- oder Kegelstrahls
(2) Spritzrohr
(3) Sprühpistole
(4) Hebel
(5) Feststellhebel
(6) PUR-Schlauch mit Verschraubung

Kapitel 3 – Erste Inbetriebnahme

Anschluss an eine Wasseraufbereitungs-Anlage

Um die Sprühpistole direkt an eine Wasseraufbereitungs-Anlage anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

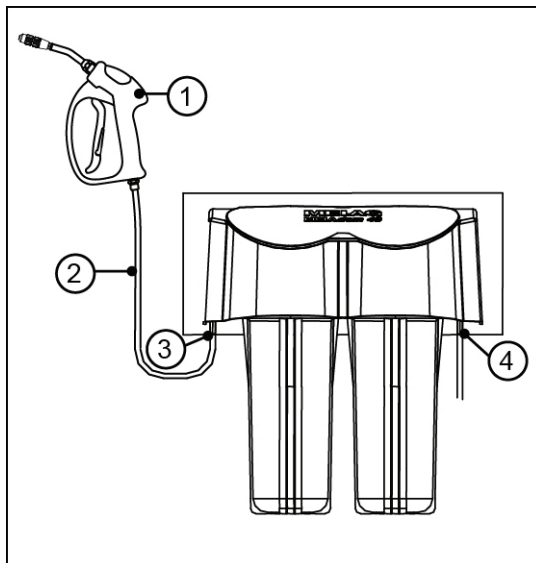
1. Schließen Sie den Wasserhahn der Wasserzulaufleitung.
2. Führen Sie eine Druckentlastung der Wasseraufbereitungs-Anlage gemäß zugehöriger Bedienungsanweisung durch, damit der Restwasserdruck in der Wasseraufbereitungs-Anlage abgebaut wird.
3. Entfernen Sie den schwarzen Zulaufschlauch von der Sprühpistole (Pos. 2).
4. Schließen Sie stattdessen den Schlauch von der Ausgangsseite der Wasseraufbereitungs-Anlage an die Schnellverschraubung der Sprühpistole an.

Optional kann die Sprühpistole auch mit einem T-Stück an die Wasseraufbereitungs-Anlage MELAdem[®]40 angeschlossen werden, so dass der Anschluss an ein weiteres Gerätes weiterhin möglich ist.



HINWEIS

Wenn der Zulaufschlauch der Sprühpistole auf passende Länge geschnitten werden soll, verwenden Sie bitte einen Schlauchschneider.



- (1) MELAjet[®] Sprühpistole
- (2) Zulaufschlauch zur Sprühpistole (Ø 6 mm)
- (3) Ausgangsseite der MELAdem[®]40
- (4) Eingangsseite der MELAdem[®]40, Zulauf des Leitungswassers

Abb. 2: Anschluss der MELAjet[®] an eine Wasseraufbereitungs-Anlage

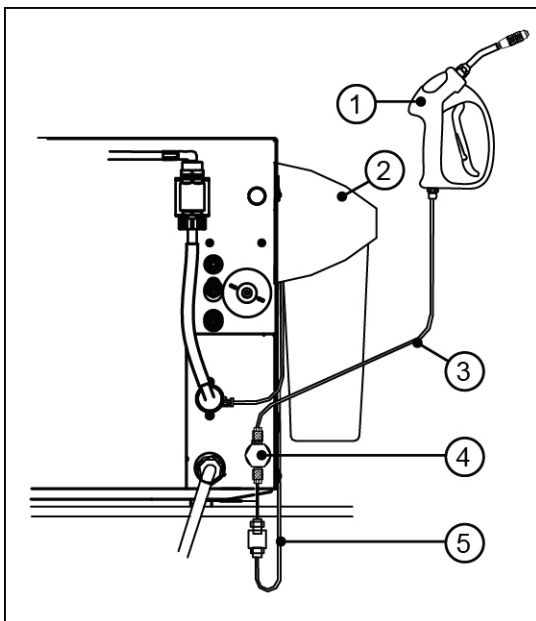
Anschluss an die Speisewasser-Versorgung eines MELAG Autoklaven

Um die Sprühpistole an einen Autoklav mit einer bereits installierten Wasseraufbereitungs-Anlage MELAdem[®] 40 anzuschließen, muss die vorhandene Schwenkverschraubung am Speisewasserzufluss des Autoklaven gegen die optional erhältliche T-Schwenkverschraubung (Pos.4) ersetzt werden. Der Schlauch von der Ausgangsseite der Wasseraufbereitungs-Anlage (Pos. 5) wird an den unteren Anschluss der T-Schwenkverschraubung und der Zulaufschlauch zur Sprühpistole (Pos. 3) an den oberen Anschluss der T-Schwenkverschraubung angeschlossen.



HINWEIS

Wenn der Zulaufschlauch der Sprühpistole auf passende Länge geschnitten werden soll, verwenden Sie bitte einen Schlauchschneider.



- (1) MELAjet[®] Sprühpistole
- (2) MELAdem[®] 40
- (3) Zulaufschlauch zur Sprühpistole (Ø 6 mm)
- (4) Schwenkverschraubung, T-Stück
- (5) Zulaufschlauch an der Ausgangsseite MELAdem[®] 40 zum Speisewasseranschluss des Autoklaven

Abb. 3: Anschluss der MELAjet[®] an einen MELAG Autoklav

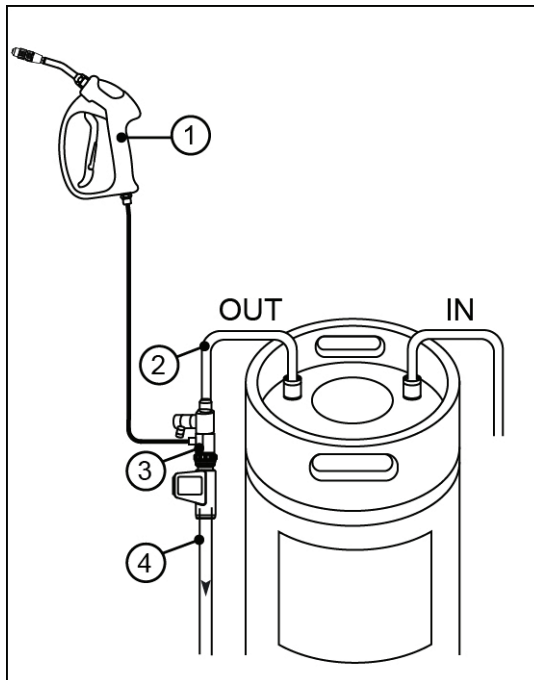
Anschluss an den Ionenaustauscher MELAdem® 53 in Kombination mit MELAtherm® 10

Um die Sprühpistole an den Ionenaustauscher MELAdem® 53 anzuschließen, muss am Anschlussbogen (Pos. 2) an der Ausgangsseite des Ionenaustauschers ein Wasserabzweig (Pos. 3) montiert werden. An den 1/4"-Anschluss wird der Zulaufschlauch der Sprühpistole und an den 3/4"-Anschluss der VE-Wasser-Zulaufschlauch des MELAtherm® 10 (Pos. 4) angeschlossen.



HINWEIS

Wenn der Zulaufschlauch der Sprühpistole auf passende Länge geschnitten werden soll, verwenden Sie bitte einen Schlauchschneider.



- (1) MELAjet® Sprühpistole
- (2) Anschlussbogen auf der Ausgangsseite des Ionenaustauschers MELAdem® 53
- (3) Wasserabzweig
- (4) VE-Wasser-Zulaufschlauch des MELAtherm® 10

Abb. 4: Anschluss der MELAjet® an den Ionenaustauscher MELAdem® 53

Anschlüsselemente zum Spülen von Hohlkörperinstrumenten

Zum Durchspülen von Instrumenten/Kanülen mit Luer- oder Luer-Lock-Anschluss oder Schläuchen mit Innendurchmesser 6 mm kann die Sprühdüse gegen verschiedene Adapter aus dem MELAtherm-Zubehör ausgetauscht werden.

Es dürfen keine Instrumente lose auf die Adapter oder Kleinteile in die Adapter gesteckt werden.

Es dürfen ausschließlich die von MELAG erhältlichen Adapter verwendet werden.



HINWEIS

Bitte achten Sie beim Durchspülen der Instrumente auf korrekten Anschluss der Adapter und die sachgemäße Anwendung der zu spülenden Instrumente.

Um einen Adapter zu verwenden, wird die schwarze Sprühdüse (Abb. 5, Pos. 1) vollständig abgeschraubt. Der Adapter wird einschließlich der Dichtung (Abb. 5, Pos. 6) auf das Spritzrohr mit dem beiliegenden 10 mm Maulschlüssel handfest aufgeschraubt.

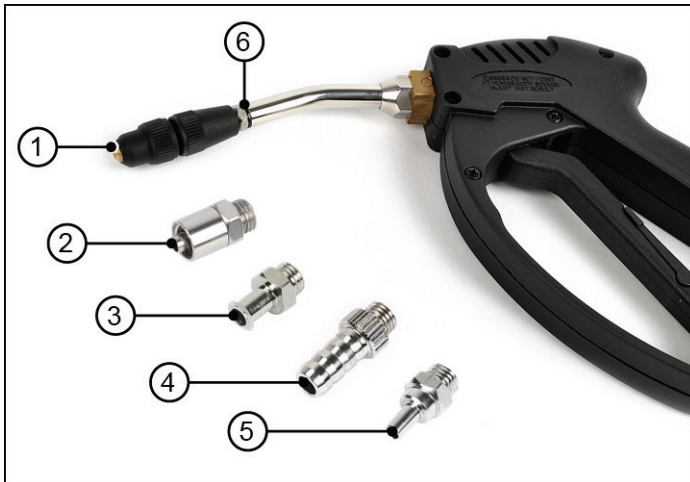


Abb. 5: optional erhältliche Adapter für die MELAjet® Sprühpistole

- (1) Sprühdüse (im Standard-Lieferumfang)
- (2) Adapter (männlich) für Luer-Lock (optional erhältlich)
- (3) Adapter (weiblich) für Luer/Luer-Lock (optional erhältlich)
- (4) Schlauchanschluss mit Außengewinde für Schlauch mit Innen-Ø 6 mm (optional erhältlich)
- (5) Adapter (männlich) für Luer (optional erhältlich)
- (6) Dichtung (im Standard-Lieferumfang)

Anschluss an die Kaltwasserleitung

Wenn die Sprühpistole an das Leitungswassernetz angeschlossen wird, muss bauseitig in der Nähe des Anschlussortes ein Rückflussverhinderer mit 3/4" Außengewinde-Anschluss vorhanden sein.

Um unabhängig von der gebäudeseitigen Installation einen normkonformen Anschluss mit Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter zu gewährleisten, empfehlen wir eine der folgenden Anschlussvarianten:

Variante 1

Wenn eine separate Wasserleitung (DN15 mit 1/2-Muffe) vorhanden ist bzw. installiert wird:

Einbau eines Wasserhahns mit Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter

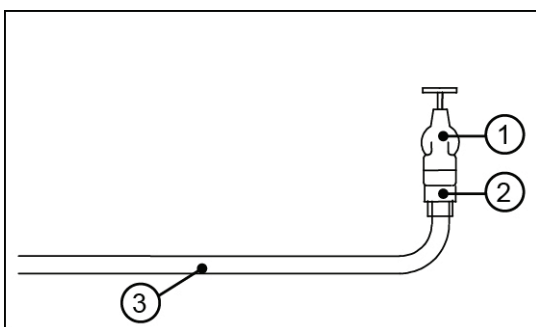


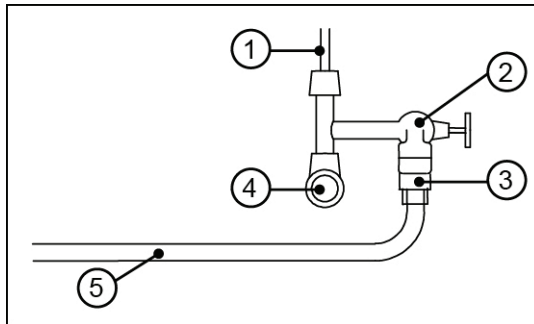
Abb. 6: Anschluss an eine separate Wasserleitung

- (1) Wasserhahn mit Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter (Best.-Nr. 37310)
- (2) Wasserhahn-Adapter, 3/4" auf 1/4" (Best.-Nr. 09037)
- (3) Schlauch zur Sprühpistole (Ø 6 mm)

Variante 2

Wenn ein Kaltwasseranschluss (z.B. eines Spülbeckens) mit Eckventil und einem Rohr \varnothing 10 mm vorhanden ist bzw. installiert wird:

Einbau eines zusätzlichen Wasserhahns mit integriertem Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter durch direkte Montage an einem vorhandenen Eckventil.



- (1) \varnothing 10 mm Kaltwasserleitung (zur Mischbatterie)
- (2) Zusätzlicher Wasserhahn mit integriertem Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter (Best.-Nr. 58130)
- (3) Wasserhahn-Adapter, 3/4" auf 1/4" (Best.-Nr. 09037)
- (4) vorhandenes Eckventil
- (5) Zulaufschlauch zur MELAJet® (\varnothing 6 mm)

Abb. 7: Anschluss an ein Eckventil

Halterung für Aufhängung

Im Lieferumfang ist eine Halterung für eine Aufhängung der MELAJet® Sprühpistole seitlich am Autoklaven oder an der Wand enthalten.

Aufhängung am Autoklaven

Um die Halterung seitlich an der Gerätehaube anzubringen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Auf der rechten Seite des Autoklaven (von vorn gesehen) die vordere obere Schraube zur Befestigung der Gerätehaube lösen und entfernen (Torx-Schlüssel TX20).
2. Den doppelseitigen Klebestreifen auf der Rückseite der Halterung aufkleben und die Folie abziehen.
3. Die beiliegende Unterlegscheibe zwischen Gerätehaube und Halterung legen und Halterung mit der beiliegenden längeren Schraube befestigen.

Aufhängung an der Wand

Alternativ kann die Halterung auch an der Wand mit geeignetem Befestigungsmaterial montiert werden.

Inbetriebnahme

Um die Sprühpistole in Betrieb zu nehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Wasserhahn der Zulaufleitung.
2. Prüfen Sie alle Schlauchverbindungen zur Wasseraufbereitungs-Anlage (MELAdem® 40/53) bzw. zum Wasserhahn auf Dichtheit.

Das erstmalige Befüllen der MELAdem® 40 dauert abhängig vom gebäudeseitigen Wasserdruck ca. 1-2 Minuten. Erst danach kann Wasser aus der Sprühpistole entnommen werden.

3. Betätigen Sie den Hebel der Sprühpistole, um Wasser aus der Sprühpistole zu entnehmen.



GEFAHR

Die Sprühpistole steht unter Druck. Lose aufgesteckte Instrumente können sich lösen.

- Richten Sie die Sprühpistole nicht auf Personen.



HINWEIS

Beim Spülen der Instrumente mit Leitungswasser vor der Sterilisation kann es zu Fleckenbildung auf den Instrumenten kommen.

- Spülen Sie Instrumente vor der Sterilisation stets mit demineralisiertem Wasser, um Fleckenbildung aufgrund von Anlagerungen von Mineralien aus dem Leitungswasser zu vermeiden.

Sprühstrahl verstellen

Sie können durch Drehen der verstellbaren Sprühdüse am Kopf der Sprühpistole zwischen Punkt- und Kegelstrahl wählen.



Abb. 8: Punktstrahl



Abb. 9: Kegelstrahl

Betriebspausen

Bei Verwendung mit einer Wasseraufbereitungs-Anlage

Schließen Sie bei längeren Betriebspausen der Wasseraufbereitungs-Anlage, z.B. über Nacht, am Wochenende oder im Urlaub, den Wasserzulaufhahn bzw. die zentrale Wasserabsperrung und betätigen Sie anschließend zur Druckentlastung kurz den Hebel der Sprühpistole und lassen Sie das Restwasser abfließen.

Regelmäßige Routinekontrolle

Kontrollieren Sie die Schläuche regelmäßig, mindestens alle 6 Monate auf Knicke, Quetschungen oder altersbedingte Versprödung und alle Schlauchanschlüsse und Verschraubungen der Adapter und Sprühdüse auf Undichtigkeiten.

Technische Daten

Typbezeichnung	MELAjet® Sprühpistole
Länge der Sprühpistole	32 cm
Gewicht	450 g
Länge des Schlauches	1,5 m
Durchflussmenge (Punktstrahl)	max. 0,9 l/min. (bei 3 bar) max. 1,7 l/min. (bei 9 bar)
Wasserdruck min.	2 bar
Wasserdruck max.	10 bar

Anhang A – Zubehör

Beschreibung	Best.-Nr.
Leitwertmonitor	45008
MELAtest [®] 60	01060
Wasserhahn 3/4“ mit Sicherungskombination	37310
Wasserhahn 3/8“ mit integrierter Sicherungskombination zum Anbau an ein vorhandenes Eckventil	58130
Schlauchverschraubung, T-Stück 3x6/4 mm	38600
Wasserabzweig für den Anschluss an den Ionenaustauscher MELAdem [®] 53	37241
Wasserhahn-Adapter, 3/4“ auf 1/4“	09037
Zubehör für die Verwendung mit MELAtherm [®] 10	Best.-Nr.
Adapter (männlich) für Luer	73880
Adapter (männlich) für Luer-Lock	74130
Adapter (weiblich) für Luer/Luer-Lock	67250
Schlauchanschluss mit Außengewinde für Schlauch mit Innen-Ø 6 mm	80150

Anhang B – Ersatzteile

Beschreibung	Best.-Nr.
Halterung	26340
Sprühdüse für MELAjet [®] Sprühpistole komplett	49010
Schwenkverschraubung (T-Stück) zum Anschluss der Sprühpistole an einen MELAG Autoklaven mit Wasseraufbereitungs-Anlage MELAdem [®] 40	53465
PUR-Schlauch (lfd. Meter)	28820
Dichtung	79360
Maulschlüssel, 10 mm	69600

MELAG Medizintechnik oHG

Geneststraße 6-10
10829 Berlin
Deutschland

E-Mail: info@melag.de

Web: www.melag.de

Verantwortlich für den Inhalt: Technisches Büro
Technische Änderungen vorbehalten

